

179800-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – SAP-S/4HANA-Migration

OJ S 52/2026 16/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Bielefeld

E-Mail: it-bedarfe@uni-bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SAP-S/4HANA-Migration

Beschreibung: Das SAP ECC soll mit einem Brownfieldansatz nach S/4HANA migriert werden. Als Projektbeginn wird Mitte/Ende Q2 2026 angestrebt. Die S/4HANA-Umstellung und damit ein go-live soll bis Anfang Q4 2027 erfolgen. Die Universität Bielefeld plant für diverse im ECC etablierte Prozesse und Lösungen umfangreiche Optimierungen unter S/4HANA. Nach Ende der Hypercare-Phase der S/4HANA-Migration schließt sich die Modulbetreuung für zwei weitere Jahre an.

Kennung des Verfahrens: 1b8b6a42-97be-49e3-ba5c-c7e565fd1b40

Interne Kennung: 701-2026-04

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsstraße 25

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33615

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4RYTUK9XCKB# Soweit Unklarheiten bestehen, können entsprechende Bieterfragen gestellt werden. Das gilt auch für sonstige Fragen, welche die formalen Anforderungen an das Angebot betreffen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SAP-S/4HANA-Migration

Beschreibung: Es handelt sich um Beratungs- und Entwicklungsleistungen im Kontext der SAP-Migration.

Interne Kennung: 701-2026-04

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsstraße 25

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33615

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: (Formular 533a / 533b) Einsatz von

Unternauftragnehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe, welche

Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben werden sollen. Die Formulare 533a und 533b

sind zu verwenden. Beachten Sie Nummer 5 der Bewerbungsbedingungen NRW (Formular

511). Die Unterauftragnehmer haben die Eigenerklärung (Formular 521) einzureichen. Im Fall

einer elektronischen Einreichung ist die Eigenerklärung (Formular 521) von den

Unterauftragnehmern zu unterschreiben, als pdf einzuscannen und mit dem Teilnahmeantrag/

Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (Formular 534a / 534b) Inanspruchnahme

Eignungsleihe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (Mit

dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Aufgrund fehlender Auswahlmöglichkeiten

unter wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen: Eigenerklärung Formular 521 (EU).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Sanktionen (Formular 523) (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Aufgrund fehlender Auswahlmöglichkeiten unter

wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen: Eigenerklärung Sanktionen (Formular 523)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung (betrieblich) (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mit Abgabe des Angebots erklärt der Bewerber /

Bieter, über die geforderte Betriebshaftpflichtversicherung zu verfügen. - Deckungssumme

Personenschäden 0,5 Mio / Schadensfall - Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden 1

Mio / Schadensfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen zu Dienstleistungen (Anlage Referenzen)

(Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Beleg der Eignung müssen die

Bewerber zwei geeignete Referenzaufträge mit einer erfolgreich umgesetzten S/4HANA-Einführung oder -Migration einreichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): durchschnittlicher Jahresumsatz im Bereich SAP, insbesondere Entwicklung, Consulting und Support in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gj)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Anzahl Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittliche Jahresanzahl der Beschäftigten in der Projektleitung, Consulting, Customizing, Entwicklung und im Service der letzten drei Jahre (2023-2025)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis S/4HANA-Projekterfahrung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachweis zur Erfüllung der Eignungskriterien bzw. zur Bewertung der S/4HANA-Projekterfahrung - S/4HANA-Einführung oder -Migration als Hauptvertragspartner erfolgreich umgesetzt - S/4HANA-Einführung oder -Migration als Subpartner begleitet - S/4HANA-Einführung oder -Migration erfolgreich umgesetzt/begleitet ≥ 10 Projekte - S/4HANA-Einführung oder -Migration erfolgreich umgesetzt/begleitet $\geq 5 < 10$ Projekte - S/4HANA-Einführung oder -Migration erfolgreich umgesetzt/begleitet < 5 Projekte - S/4HANA-Einführung oder -Migration erfolgreich umgesetzt/begleitet = 2

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (Honorare) netto in EUR - durchschnittlicher Jahresumsatz im Bereich SAP, insbesondere Entwicklung, Consulting und Support in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gj) Als Mindestbedingungen wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz von $\geq 1,0$ Million EUR/netto gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 75,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl Beschäftigte - Durchschnittliche Jahresanzahl der Beschäftigten in der Projektleitung, Consulting, Customizing, Entwicklung und im Service der letzten drei Jahre (2023-2025) Die durchschnittliche Jahresanzahl der Beschäftigten muss mindestens ≥ 10 betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 75,00

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: SAP-PartnerEdge-Status - Es muss mindestens der SAP-PartnerEdge-Status Silber vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: S/4HANA-Projekterfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Zum Beleg der Eignung müssen die Bewerber zwei geeignete Referenzaufträge mit einer erfolgreich umgesetzten S/4HANA-Einführung oder -Migration einreichen. Gibt es mehr als die in der Verfahrensbeschreibung festgelegte Mindestanzahl an geeigneten Bewerbern, so erfolgt die Auswahl nach der Rangfolge der erreichten Punktzahl gemäß der nachfolgenden Auswahlkriterien. - Branche des /der Auftraggeber - Umgesetzte Projektschwerpunkte neben den technischen Haupttätigkeiten
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Consultants

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung - Erklärung oder Nachweis, dass die geforderte Versicherung zum Leistungsbeginn vorhanden ist - Deckungssumme Personenschäden 0,5 Mio / Schadensfall - Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden 1 Mio / Schadensfall

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertung Eignungsmatrix - Maßgeblich für die Bewertung ist die Eignungsmatrix (Siehe Dokument TW-Eignungsmatrix). Zum Beleg der Eignung müssen die Bewerber die Mindestbedingungen (= M) erfüllen und mindestens 600 Punkte in der Bewertung der Eignungsmatrix erhalten. Die Bewertung erfolgt anhand der Angaben des eingereichten Fragebogens_Eignungsprüfung, der zugehörigen Nachweise und der eingereichten Referenzen. Es werden mindestens fünf Bewerber aufgefordert, deren Teilnahmeanträge in der Wertung führen. Die maximale Anzahl an Bewerbern, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, beträgt sieben. Bei Punktgleichheit mehrerer Teilnahmeanträge entscheidet das Los.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4RYTUK9XCKB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4RYTUK9XCKB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4RYTUK9XCKB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 bis 5 VgV vorzugehen. Danach können Unterlagen auf Aufforderung des Auftraggebers nachgereicht oder zum Teil sogar korrigiert werden. Ob eine Aufforderung zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur im konkreten Fall erfolgt, wird der Auftraggeber unter ordnungsgemäßer Ausübung seines Ermessens entscheiden. Hierbei wird er insbesondere den Gleichbehandlungsgrundsatz beachten. Die Frist zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur wird mindestens sieben Kalendertage betragen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - (Formular 531) Bewerber-

/Bietergemeinschaftserklärung - Fragebogen Eignungsprüfung * Mit dem Angebot -

Personalprofile: Der Bieter hat mit seinem Angebot folgende Personalprofile vorzulegen: - Je

zwei Profile für die Modulbereiche FI, CO und HCM, insgesamt sechs Profile. - ausgefüllte

Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO: Abschluss einer ausgefüllten Vereinbarung nach Art. 28

DSGVO. Das beigefügte Muster ist ausgefüllt inkl. der entsprechenden TOM einzureichen. -

ausgefüllter EVB-IT-Dienstvertrag: Es sind alle gelb markierten Stellen auszufüllen. Das

Vertragsdokument ist unterschrieben einzureichen. - ausgefülltes Dokument

"Preisblatt_Angewandte Bewertung": Es sind alle gelb markierten Stellen auszufüllen. - Konzept

des Auftragnehmers: Es ist eine Lösungsbeschreibung einzureichen, die den Anforderungen aus der Anlage Wirtschaftlichkeitswertung entspricht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die im Preisblatt aufgeführten Zahlungsbedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Bielefeld

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Bielefeld

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Bielefeld

Registrierungsnummer: 05711-06001-79

Postanschrift: Universitätsstraße 25

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33615

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffung

E-Mail: it-bedarfe@uni-bielefeld.de

Telefon: +49 52110667876

Internetadresse: <https://www.uni-bielefeld.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111604

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

edbae79a-6315-4ca5-9482-4118d5bcd532-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund der heutigen Beantwortung der offenen Bieterfragen wird die Frist für den Antrag auf Teilnahme vom 18.03.2026 auf den 25.03.2026, 11:00 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für den Antrag auf Teilnahme vom 18.03.2026 auf den 25.03.2026, 11:00 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 46083f69-b520-4ecb-97d0-00ec839e96eb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 11:54:29 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 179800-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/03/2026